



Gemeinde Schrattenbach

Bezirk Neunkirchen, DVR 0407682

Telefon: 02637/2727

Fax: 02637/2727-4

e-mail: gemeinde@schrattenbach.gv.atHomepage: www.schrattenbach.at

Schrattenbach, Juli 2016

Mitteilungsblatt der Gemeinde Schrattenbach

Die Freiwillige Feuerwehr Grünbach mit Schrattenbach lud am 23. und 24. Juli 2016 am Festplatz in Rosental zum Hendl-Heurigen!



Trotz schlechter Wetterprognosen hatte der Wettergott ein Einsehen und somit konnte der Heurige bei herrlichem Sommerwetter, wie immer mit saftigen Hendl vom Holzkohlengrill, abgehalten werden. Darüber hinaus hatte das Kommando ein umfangreiches Programm für dieses Wochenende zusammengestellt: Samstagabend war "Party-Time", am Sonntag Frühschoppen mit den Z'sammgwürlt'n und zur Abrundung des Programms wurden Hubschrauberrundflüge angeboten!



Im Bild:

Das Kommando - Peter Jäger, Kdt. Robert Parapatics, Kdt.-Stv. Bernhard Jäger sowie Gidi Jäger als Grillmeister.



Bereits am Samstagvormittag gab es einen unerwarteten Besucherandrang! Nach einer erfolgreichen "Party-Night" wurde am Sonntag der Frühschoppen regelrecht gestürmt - ein voller Erfolg!



**Liebe Schrattenbacherinnen!
Liebe Schrattenbacher!
Liebe Jugend!**

Die Sommerferien sind zwar schon wieder zur Hälfte vergangen, aber uns steht noch ein schöner und heißer August (so die Langzeitvorhersage) zum Genießen, bevor. Glücklicherweise wurden wir bis dato von Sommerunwettern mit Schäden, wie sie aus den Medien bekannt sind, verschont. Ich hoffe, dass dies auch so bleibt.

Wir mussten heuer den kurzfristigen Abbau der Spielgeräte am Spielplatz in Schrattenbach veranlassen. Notwendig wurde dies, da einerseits die vereinbarte Betreuung und Pflege durch die Familie Kimeswenger nicht mehr gegeben war (Schließung des Gasthauses) und andererseits bei den Geräten, laut der letzten Überprüfung, mehrere Mängel festgestellt wurden. Weiters wird der Grund vom Spielplatz aktuell auch einer anderen Verwendung vom Eigentümer zugeführt.

Deshalb wurde im Gemeinderat beschlossen, dass wir den Spielplatz vor dem Wohnhaus in Rosental, nach einem Entwurf eines Spielplatzplaners vom Land NÖ und unserem Spielplatzteam (GR Barbara Ofner und GR Marina Burger) neu errichten werden. Der Spielplatz befindet sich in Zukunft sehr zentral und auf Gemeindegrund. Der Spielplatz soll Ende des Sommers in Betrieb gehen.

Wir möchten heuer eine Aktion starten, wo wir eine Sammelbestellung, für Fahnen zur Hausbeflaggung (zu günstigen Konditionen- ca. € 50-70 je nach Ausführung), durchführen wollen. Bestellt werden können die Staats-, Landes-, und Gemeindefahne mit oder ohne Wappen. Die Bestellung bitte bis 15.8.2016 auf der Gemeinde bekannt geben.

Familie Reiterer wird kommenden Winter nicht mehr für die Schneeräumung zur Verfügung stehen. Ich möchte mich für die jahrzehntelange Tätigkeit herzlich bedanken. Bedanken möchte ich mich auch bei Fam. Steurer / Gutenmann, dass Sie diese Arbeiten übernehmen.

Heuer ist bei unserer Wasserversorgungsanlage schon viel geschehen. Es wurde eine zweite Quelle bei der „Hauerquelle“ im Hornungstal gefasst, welche bereits ins Netz eingeleitet ist. Die Quelle Gutenmann wird aktuell nach einer Hangrutschung saniert. Derzeit ist eine der beiden Quellen ausgeleitet. Ein Rohrbruch in der Nähe vom Hochbehälter „Sonnleiten“ wird ebenfalls aktuell behoben.

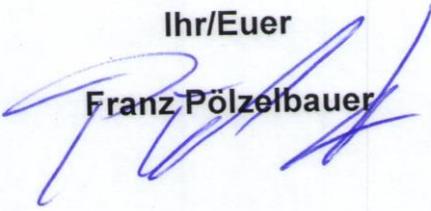
In den nächsten Jahren werden wir die Zementfaserrohre (BJ. 1950-1960) austauschen müssen. Dies ist ein finanziell sehr aufwendiges Vorhaben, wo wir derzeit im Gespräch mit dem Land NÖ bezüglich Förderungen sind.

Ein großer Dank gilt auch den freiwilligen Helfern, die für unseren Blumenschmuck am Gemeindeamt und am Gehsteiggeländer im Rosental usw. tätig sind. Stellvertretend möchte ich mich hier bei den Familien Powolny, Paier, Jäger und Herrn Josef Körper bedanken. Der von den Behörden geforderte Baumkataster ist derzeit in Bearbeitung und soll bis zum Herbst abgeschlossen sein.



Abschließend möchte ich allen noch einen schönen Sommer und schöne Urlaubstage wünschen!

Ihr/Euer
Franz Pölzelbauer



Franz Reiterer – Nachruf
Land- und Forstwirt

13.02.1955 - 24.05.2016

In Trauer nimmt die Gemeinde Schrattenbach Abschied vom ehemaligen Gemeinderatsmitglied Herrn Franz Reiterer. Franz gehörte von 1980 bis 2000 dem Gemeinderat an.

Gemeinderat	1980 – 1993
Geschäftsführender Gemeinderat	1993 – 1994
Vizebürgermeister	1994 – 2000

Er hat in dieser Zeit seine Aufgaben stets gewissenhaft wahrgenommen und sich um das Wohl der Gemeinde verdient gemacht. Unermüdlich stand er im Dienst der Gemeinde. Wir danken Dir dafür und werden Dich stets in lieber Erinnerung halten.



Kanalbenützungsgebühr

In der nächsten Woche werden die Vorschreibungen der Gemeindeabgaben ausgeschickt. Darin ist auch die neue Kanalbenützungsgebühr (Berechnungsfläche = Summe aller an den Kanal angeschlossenen Geschoßflächen), aufgrund der durchgeführten Begehungen, enthalten.

Eventuelle bauliche Veränderungen müssen umgehend bekanntgegeben werden, damit eine Nachkontrolle erfolgen kann.

Straßensanierung

Asphaltierungsarbeiten in Greith und



Rosental

Nach dem Wasserrohrbruch in Greith und der Neuverlegung der Kanal- und Wasserleitung in Rosental konnten im Frühjahr 2016 die Straßen wiederhergestellt werden.

Bundespräsidentenwahl

Wahltag: **Sonntag, 2. Oktober 2016**
Wahllokal: **Kulturzentrum in Rosental**
Wahlzeit: **von 08:00 bis 12:00 Uhr**

Wahlrecht: Wahlberechtigt sind alle Personen, die auch schon bei der letzten BP-Wahl 2016 berechtigt waren!

Herausgeber und Medieninhaber:
Für den Inhalt verantwortlich:
Redaktion:
Hergestellt und vervielfältigt:

Gemeinde Schratzenbach
Bürgermeister Franz Pözelbauer
Elisabeth Paier, Marina Burger, Johann Steurer
Gemeindeamt Schratzenbach

Hinweis: Wir geben der leichten Lesbarkeit den Vorzug, deshalb stehen alle männlichen Bezeichnungen selbstverständlich auch für die weibliche Form!

Wir dürfen herzlich gratulieren:



Martina Ackermann und Franz Draha
zu Ihrer Tochter Emma

Denisa Hütter und Manfred Reiterer
zu Ihrer Tochter Davina



GGR Heidelinde Feierabend zum 60. Geburtstag

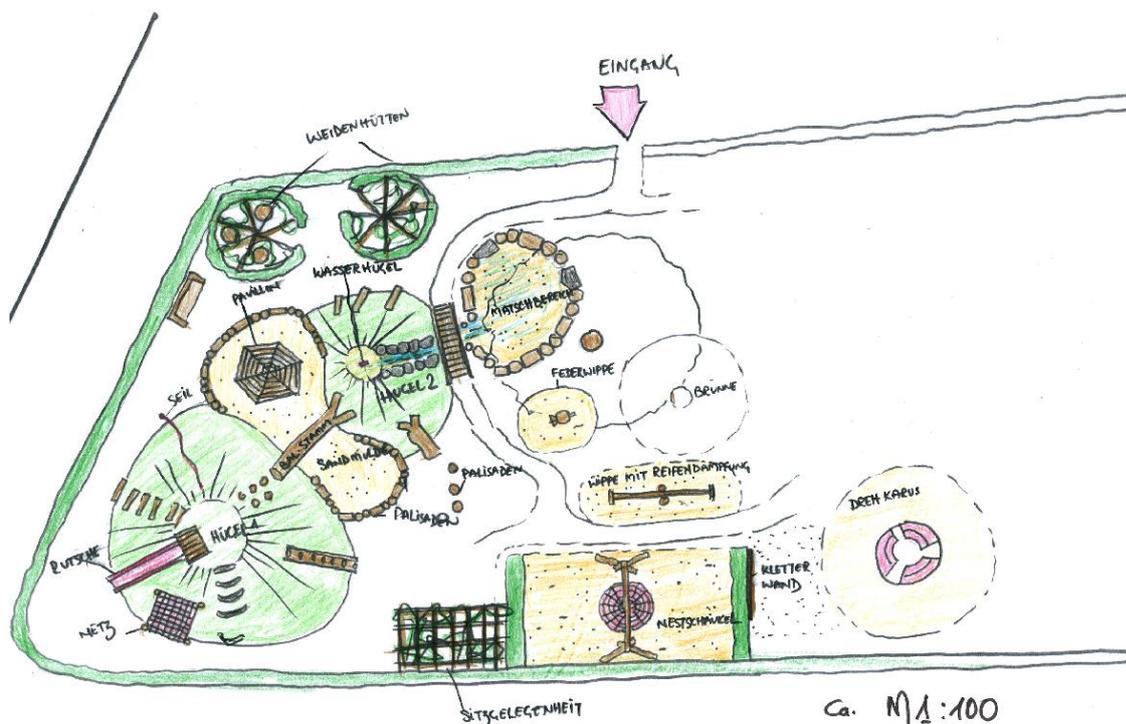
Spielplatz

Die Vorbereitungen zum neuen Spielplatz laufen bereits an! Am 4.5.2016 fand die Vorbesprechung zur Neugestaltung statt. Seit 12. Mai 2016 gibt es nun die ersten Planungsergebnisse, die gemeinsam mit einem Berater der NÖ Landesregierung, GR Marina Burger und GR Barbara Ofner, zum neuen Generationenplatz erarbeitet wurden.

Im Zuge der Neugestaltung / Renovierung des Dorfplatzes in Rosental sollen die neuen Spielgeräte integriert werden und damit auch den Platz aufwerten!



Durch die Neuinstallation der Spielgeräte bietet sich die Möglichkeit, die bereits in die Jahre gekommenen Geräte wieder auf den technisch letzten Stand zu bringen um somit auch weiterhin für eine höchstmögliche Sicherheit unserer Kinder zu sorgen.



Der dargestellte Plan zeigt unser Grobkonzept zur Umsetzung. Weitere Ideen und Mithilfe bei der Umsetzung werden gerne angenommen.

Kindergartenpädagogin Elisabeth Buchegger wollte den Kindern einen Einblick in die verschiedenen „Helferberufe“ geben und den Kindern nahe bringen, wie wichtig diese Berufe sind.



Im Mai 2015 begann das Kennenlernen dieser Berufe mit einem Besuch der Kinder bei der FF Grünbach/Schrattenbach. Die Kinder erhielten im Feuerwehrhaus viele Infos über die Geräte - die Helme wurden probiert, die Autos inspiziert und natürlich durfte auch das Zielspritzen mit dem langen Schlauch nicht fehlen! Die Fahrt mit dem Feuerwehrauto war für die Kinder ein tolles Erlebnis und einige Wochen später fand dann im Kindergarten ein sogenannter „Probealarm“ statt, wo dann das Feuerwehrauto mit Blaulicht und Folgetonhorn zum Kindergarten

raste. Alles hat perfekt funktioniert, da die Kinder gut auf diese Situation vorbereitet waren. Danke nochmals der Feuerwehr Grünbach/Schrattenbach - speziell Hrn. Jäger und Hrn. Pfarrer.

Im Dezember 2015 des Vorjahres erhielten wir Besuch von Hrn. Christian Pinkl vom Abfallwirtschaftsverband Grüne Tonne. Er erklärte den Kindern die Wichtigkeit des Mülltrennens und die oft schwierige Arbeit der Müllabfuhr. Die Kinder wurden bestärkt, auf unnötige Verpackungen zu verzichten - alle bekamen Brotdose, Trinkflasche und noch viele andere Dinge.

Es war für die Kinder eine interessante Stunde zur Bewusstseinsförderung, dass auch Kinder schon viel für eine saubere Umgebung beitragen können.



Am 07. April 2016 ging es dann mit einem Ausflug zum Christopherus 3 Stützpunkt nach Wiener Neustadt weiter. Mit dem Bus ging es in der Früh nach Wiener Neustadt - alleine die Busfahrt war schon ein Erlebnis für die Kinder. Bei der Ankunft beim Stützpunkt konnten die Kinder bereits den Rettungshubschrauber erblicken. Voll Freude begrüßten die Kinder die Mitglieder der Flugrettung, welche im Anschluss den Hubschrauber kindgerecht erklärten. Die Kinder durften dann sogar in

den Hubschrauber steigen und von innen bestaunen. Plötzlich kam aber ein Notruf herein und die Christopherus-Crew musste sofort starten. Aus genügend Sicherheitsabstand konnten die Kinder sogar den Start miterleben. Danach stärkten sich die Kinder beim Fliegerstüberl mit ihrer Jause und konnten gleichzeitig das Treiben am Flugfeld WN beobachten. Der Einsatz des Christopherus 3 dauerte zum Glück nicht lange und so war es möglich, noch einmal zum Stützpunkt zu gehen und weitere Fragen an die Crew zu stellen. Zum Schluss gab es noch ein Gemeinschaftsfoto und kleine Geschenke für die Kinder von der Flugrettung. Dieser Ausflug war ein tolles Erlebnis für die Kinder und wird ihnen bestimmt lange in Erinnerung bleiben.

Die Busfahrt für diesen Ausflug konnte übrigens vom Sparbuch des Elternbeirates des KIGA Schratzenbach bezahlt werden und somit entstanden auch keine Kosten für die Familien. Deshalb auch ein herzliches Dankeschön an alle, die bei diversen Veranstaltungen immer so fleißig Geld für den Kindergarten spenden.

Ende April 2016 stattete das Rote Kreuz den Kindern einen Besuch ab. Im Kindergarten wurde den



Kindern von den engagierten Sanitätern aus Puchberg gezeigt, wie man einen Verband anlegt und welche Dinge man dazu braucht. Natürlich konnte jedes Kind das Verbandanlegen ausprobieren und später auch im Auto „Probe liegen“. Es wurden auch noch andere wichtige Dinge besprochen, wie z.B. die Nummer der Rettung. Natürlich wurde vom Rettungsteam auch das Blaulicht sowie das Folgetonhorn präsentiert. Herzlichen Dank nochmals dem tollen Team der Rotkreuzstelle Puchberg für diesen interessanten Tag!

Zum Abschluss des Kennenlernens dieser wichtigen Berufe kam im Juni 2016 noch Postenkommandant Herr Roland Hofer und vermittelte den Kindern vieles Wissenswertes rund um die Polizei. Die Kinder waren begeistert und durften sogar Handschellen anlegen. Danach ging es hinaus auf den Dorfplatz, wo das Polizeiauto samt Inhalt erklärt wurde. Natürlich durften sich auch hier die Kinder ins Auto setzen, was ihnen sehr viel Spaß machte. Herr Hofer zeigte den Kindern die Radarpistole und probierte sie auch gleich bei vorbeifahrenden Autos aus. Auch die Rufnummer der Polizei ist den Kindern nun geläufig - sie haben die Polizei als Freund und Helfer kennen gelernt.



Am Freitag, den 10.06.2016 fand am Nachmittag das Kindergarten-Abschlussfest im NÖ Landeskindergarten Schrattenbach statt.

Eingeladen wurden alle Verwandten, Bekannte und Freunde der Kindergartenkinder sowie die zukünftigen Kindergartenkinder.

Das Wetter war perfekt und so konnten die Kinder ihre Darbietungen im Garten vorführen.

Es gab ein Willkommenslied, das Theaterstück "Die Räuber von Toulouse" sowie natürlich die Verabschiedung der Schultaschenclub-Kinder.

Ein herzliches Dankeschön an die Kinder, die so tolle Vorführungen präsentiert haben und dadurch dieses Fest immer wieder zu einem Fest für „Alt und Jung“ machen.

Weiters sei natürlich allen Eltern, Verwandten und Bekannten gedankt, die Speisen und Getränke mitgebracht haben, die beim Fest mitgeholfen haben und auch all jenen, die einfach gekommen sind, um mit den Kindern dieses Fest zu feiern.



Gesunde Gemeinde Berichte und Veranstaltungen

Bericht GR Marina Burger



Gesunde Gemeinde Schrattenbach Veranstaltungen Sommer bis Winter 2016

Gesunde Gemeinde Treffen

Das nächste Treffen der Gesunden Gemeinde Schrattenbach, bei dem natürlich alle recht herzlich eingeladen sind, **Ideen, Wünsche und Anregungen** einzubringen, findet am **Do. 25.08.2016 um 19 Uhr** im Landgasthof Adrigan-Luf statt.

Erlebnis - Klamm - Familie

Sa., 13.08.2016: Kreativität, Tanz und Malen mit der ganzen Familie in der Johannesbachklamm. Gemeinsame Veranstaltung mit „Schneebergland-Kultur“ - siehe auch Termine Seite 23 „Momentaufnahme“ Kulturwochen Grünbach/Schrattenbach.

Treffpunkt: 14:00 Uhr bei der Schutzhütte in der Johannesbachklamm,

Anmeldung: Katharina Samstag 0699/10824869

Slingtraining

Ab Mi., 05.10.2016 findet in der Barbarahalle wieder wöchentlich Slingtraining statt.

Dabei werden sämtliche Muskelketten aktiviert, die Tiefen-Stabilität gefördert sowie der gesamte Stütz- und Bewegungsapparat gekräftigt. Die Übungen können individuell an jeden Teilnehmer angepasst werden.

Nähere Informationen sowie Anmeldung bei Marina Burger, 0680/2006008



Herbstwanderung – Willkommensbaum

Am Sa., 24.09.2016 findet eine Wanderung in unserem schönen Gemeindegebiet statt. Vor der Wanderung werden wieder die Namensschilder der neu geborenen Schrattenbacher/Innen aufgehängt. Die Gesunde Gemeinde Schrattenbach möchte wieder jeden neuen Erdenbürger von Schrattenbach „herzlich Willkommen“ heißen.

Treffpunkt: Dorfplatz Rosental

Route: genaue Wanderroute wird noch festgelegt - Ziel voraussichtlich Mostheuriger Fam. Steurer, Gutenmann

Genauere Infos folgen!

Adventwanderung 2016

Auch im letzten Jahr nahmen zahlreiche Wanderbegeisterte an der Adventwanderung teil, die bei der traditionellen Krippenandacht der Dorfgemeinschaft Schrattenbach endet.

Nächster Termin zum Vormerken: Sa., 17.12.2016

Treffpunkt: Dorfplatz Rosental

Die Gesunde Gemeinde Schrattenbach wünscht einen schönen Sommer und freut sich auf zahlreiche Besucher unserer Veranstaltungen.

Nähere Infos zu allen Veranstaltungen, finden Sie rechtzeitig auf der Homepage der Gemeinde Schrattenbach unter: www.schrattenbach.at

Schule

Am 24.06.2016 fand in der Barbarahalle Grünbach das Schulfest der VS Grünbach statt.

Im 1. Teil begeisterten die Kinder der 4. Klasse mit dem Musical „Ritter Rost“.

Zum Mitmachen wurde das Publikum anschließend von der 1. Klasse mit dem Fliegerlied aufgefordert. Auch die Linetänze der 3. und 4. Klasse begeisterten die zahlreichen Gäste.



Nach der Pause holte die 2. Klasse die Fußball-EM in die Halle. International gab sich auch die 3. Klasse mit einem englischen Musical.



Vor dem gemeinsamen Abschlusslied präsentierte der Elternverein das von Cora Feierabend gestaltete, neue Elternvereinslogo. Mit einer Medaille wurden die Kinder der 4. Klasse vom Elternverein verabschiedet.

Ein besonderer Dank gebührt den Kindern der VS für ihre tollen Darbietungen, den Lehrkräften, Frau Hörmann-Pflock als Elternvereinsobfrau und Hannes

Demuth als musikalischer Leiter. Sie alle haben für das Gelingen der Veranstaltung maßgeblich beigetragen!





„Let's Jam“ Marmeladenmanufaktur

sucht seltene Obstsorten aus Schrattenbach

Die Erntesaison steht vor der Tür. Oft kommt man gar nicht zu Rande, den ganzen Erntesege auch zu verarbeiten oder es wächst mehr als man für den Eigenbedarf braucht.

Irene Treitner hat im Vorjahr eine Marmeladenmanufaktur gegründet, die stetig wächst, und somit auch der Bedarf an Rohmaterial: Sonnengereiftes Obst aus regionalem Anbau,

möglichst ungespritzt! Besonderes Augenmerk liegt hier an eher ausgefallenen alten Sorten, wie z.B. Schlehen, Speierling, Beeren, ...

Irene Treitner, Tel.: + 43 – 676 – 55 91 916

Mail: office@letsjam.co.at, A-2731 Urschendorf, Puchberger Str. 51



Leitfaden zur Abwehr von Borkenkäferschäden - Schwerpunkt Fichtenborkenkäfer

Infolder des Bundesforschungszentrums für Wald, Information für Waldbesitzer

Als Folge der außergewöhnlich trockenen und heißen Witterungsbedingungen in der Vegetationsperiode des Vorjahres haben sich Borkenkäfer auch im Bezirk Neunkirchen sehr stark vermehrt, es ist bereits zu erheblichen Schäden an Fichtenwäldern gekommen.

Der derzeit stark erhöhte Bestand an Fichtenborkenkäfern lässt eine weitere Vermehrung und neuerliche Schäden an der Holzart Fichte auch im heurigen Jahr befürchten. Es soll jede Gelegenheit genutzt werden, Waldbesitzer über diese Gefahren zu informieren.

Es wird höflich ersucht, die Waldbesitzer in Ihrem Gemeindegebiet im Rahmen Ihrer Möglichkeiten diesbezüglich in Kenntnis zu setzen.



Gottfried Steyrer, Bernhard Perny, Hannes Krehan, Gernot Hoch

Leitfaden zur Abwehr von Borkenkäferschäden Schwerpunkt Fichtenborkenkäfer

weitere Infos unter: <http://bfw.ac.at/db/bfwcms2.web?dok=5225>

Wer haftet, wenn ein Baum fällt?

Es passiert zwar nicht oft, aber wenn ein Baum umstürzt, kann dies großes Unglück anrichten. Neben dem persönlichen Leid, mit dem man in diesem Fall fertig werden muss, stellt sich die Frage: Wer haftet für schadhafte Bäume?

Auch Private haften!

Bäume tragen wesentlich zur Lebensqualität bei. Sie geben Sauerstoff, spenden Schatten, kühlen die Luft und binden Staub.



Gemeinde erstellt Baumkataster

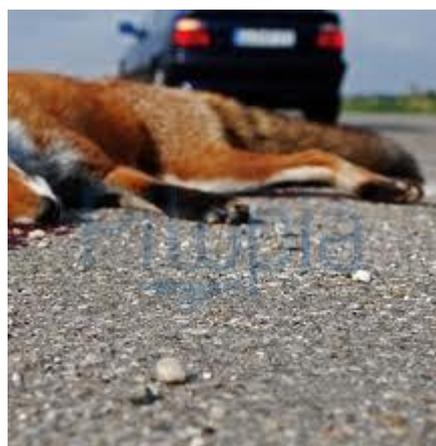
Um diese Funktionen erfüllen zu können und um Gefahren, die von Bäumen ausgehen, rechtzeitig zu erkennen und diesen entgegenzuwirken, müssen Baumbestände besonders im Bereich öffentlicher Anlagen regelmäßig kontrolliert und gepflegt werden.

Experten sind derzeit damit befasst, alle Bäume auf öffentlichen Grund zu erfassen und jene Bäume zu bestimmen, die rasch entfernt werden müssen.



Sicherheitsvorkehrungen wie diese sind umso wichtiger, wenn es sich um Baumbestand auf öffentlichem Grund handelt und gehen über die übliche Sichtkontrolle durch einen Experten hinaus. Wenn durch einen umstürzenden Baum oder einem herabfallenden Ast etwas passiert, drohen der Gemeinde straf- und zivilrechtliche Folgen. Dies gilt nicht nur für öffentliche Einrichtungen wie der Gemeinden, sondern für jeden privaten Baumbesitzer. Jeder trägt die Verantwortung für Bäume, die auf seinem Grund und Boden stehen. Aber auch wenn

grundsätzlich die äußere Sichtkontrolle ausreichend ist, muss man zur Kenntnis nehmen, dass völlig gesunde Bäume brechen können. Die gesetzliche Grundlage für die Haftungsfrage liefert §1319 ABGB: Der Besitzer haftet jedenfalls dann, wenn er nicht beweisen kann, dass er die notwendigen Kontrollen und Schutzvorkehrungen getroffen hat, und er die Gefahr vorhersehen hätte können. Ist ein Baum offensichtlich beschädigt oder krank, muss gehandelt werden. Gemeinden tragen darüber hinaus jedoch eine besondere Verantwortung gegenüber der Allgemeinheit, vor allem an exponierten und viel frequentierten Standorten, wie Kindergarten, Freizeitanlagen, Parkplätzen etc..



Tiere im Straßenverkehr– Wir bitten um Vorsicht

So vermeiden Sie Unfälle

Die meisten Autofahrer kommen bei Tierunfällen mit dem Schrecken davon. Für die Tiere hingegen bedeuten solche Unfälle zumeist furchtbare Qualen. Mit einfachen Tipps könnten viele Kollisionen vermieden werden. Insbesondere bei Warntafeln und im Ortsgebiet sollte die Geschwindigkeit rechtzeitig reduziert werden. Größte Vorsicht ist morgens, abends und nachts geboten. Erblickt man ein Tier in Straßennähe, Tempo drosseln und den Scheinwerfer auf Abblendlicht reduzieren.

Befindet sich das Tier bereits auf der Straße, sollte die Hupe betätigt und nur dann eine Vollbremsung eingeleitet werden, wenn der Nachfolgeverkehr dadurch nicht gefährdet wird. Laut Rechtsprechung muss bei einem Auffahrunfall ein Teil des Schadens selbst übernommen werden, wenn eine Vollbremsung für nachkommende Autolenker gefährlicher ist, als der Zusammenprall mit dem Tier – etwa bei Kleintieren wie Eichhörnchen oder Vögeln.

Eine moralische Verpflichtung

Wir appelliert an alle Autofahrer, angefahrene Tiere nicht zu ignorieren, sondern an einem sicheren Platz anzuhalten und nach dem Tier zu sehen. Ein verletztes Tier kann vielleicht noch gerettet werden, oder zumindest von seinen Schmerzen erlöst werden. Dabei ist große Vorsicht geboten: Verletzte Tiere können aus Angst und Schmerzen aggressiv reagieren. Nähern Sie sich daher nur langsam und vorsichtig. Benachrichtigen Sie umgehend Polizei, Tierarzt oder einen Tierrettungsdienst, damit dem verletzten Tier möglichst schnell geholfen und der Tierbesitzer ausfindig gemacht werden kann. Bleiben Sie am Unfallort, bis die Rettungskräfte eingetroffen sind.

Wenn doch was passiert:

Haustiere müssen ordentlich verwahrt sein

Handelt es sich bei dem Tier auf der Straße um kein Wildtier, sondern um ein Haustier, wie z.B. ein entlaufenes Pferd oder um Rinder, ist der Besitzer des Tieres für den Schaden verantwortlich, der durch das Haustier entstanden ist. Außer er kann beweisen, dass das Haustier ordentlich 'verwahrt' gewesen ist.

Wildunfälle müssen gemeldet werden - Tiere auf keinen Fall mitnehmen

Nach einem Wildunfall gilt: Warnblinkanlage einschalten, Warnweste anlegen, Unfallstelle mit einem Pannendreieck absichern, eventuell verletzte Personen versorgen, Polizei oder örtliche Jägerschaft verständigen, verletzte oder getötete Tiere keinesfalls berühren.



Katzen – Kastration Gesetzliche Grundlagen

Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie sind von einem Tierarzt kastrieren zu lassen.

Seit 1. April 2016 gilt:

Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie sind von einem Tierarzt kastrieren zu lassen, sofern diese Tiere nicht zur Zucht verwendet werden.

Die Haltung von Tieren zum Zwecke der Zucht und des Verkaufs ist vom Halter der Behörde vor Aufnahme der Tätigkeit zu melden.

In diesem Zusammenhang wird auch darauf hingewiesen, dass die Tötung eines Tieres ohne vernünftigen Grund verboten ist und mit hohen Geldstrafen geahndet wird.

Was heißt Kastration?

Kastration heißt, dass die Keimdrüsen sowohl beim männlichen als auch beim weiblichen Tier entfernt werden. Umgangssprachlich wird bei der Kastration weiblicher Tiere fälschlicherweise von „Sterilisation“ gesprochen. Unter Sterilisation versteht man jedoch die Unterbindung der Ei- bzw. Samenleiter. Dies wird aber bei Tieren üblicherweise nicht gemacht.

Bei der Kastration werden beim Kater die Hoden, bei der Katze die Eierstöcke und Teile der Gebärmutter entfernt. Diese Operationen werden ausschließlich unter Vollnarkose durchgeführt. Sowohl bei der Kastration des Katers als auch jener der Katze handelt es sich um Routineeingriffe, die von jeder Tierarztpraxis angeboten und vorgenommen werden.

Üblicherweise werden die Tiere ab einem Alter von 6 bis 8 Monaten kastriert.

Warum ist die Kastration so wichtig?

Die Kastration ist ein wesentlicher Beitrag zum Tierschutz und hilft mit, Tierleid zu reduzieren. Eine Katze wirft durchschnittlich zweimal im Jahr drei bis sechs Junge. Auch wenn nicht alle Tiere überleben, wächst die Population sehr rasch an. Viele Tiere landen in Tierheimen, die bereits überfüllt sind und wo dutzende Katzen auf ein „neues Zuhause“ warten.

Leider werden zur „Populationskontrolle“ mancherorts noch immer strafbare Methoden wie Vergiften, Erschlagen oder Ertränken angewendet. Diese Praktiken sind verboten, entschieden abzulehnen und stellen nicht einmal ansatzweise eine effektive Lösung dar. Um all dies zu verhindern, lassen Sie ihre Katze kastrieren.

Aus den genannten Gründen ist die nun auch für in bäuerlicher Haltung lebende Katzen bestehende Kastrationspflicht ein wichtiger Beitrag zum Tierschutz.

Streunerkatzen

Streunerkatzen gehören schon seit Jahrhunderten zu unserem Ökosystem. Sie sind im Normalfall sehr scheu – lassen sich deshalb schwer fangen und auch nicht streicheln, gewöhnen sich aber rasch an eine regelmäßige Fütterung.

Eine ausreichende Fütterung der Tiere wirkt sich positiv auf die Fortpflanzung aus und führt in der Regel dazu, dass eine Katze durchschnittlich zweimal im Jahr drei bis sechs Junge wirft. Durch das Einfangen und Weggeben der Jungtiere wird das Muttertier rascher wieder rollig, und so verkürzt sich der Abstand zwischen den Würfen.

Wenn man sich dazu entschließt, herrenlose streunende Katzen zu füttern, muss man sich bewusst sein, dass diese Tiere auch unbedingt kastriert werden sollen, damit eine unkontrollierte Vermehrung verhindert wird.

Nach der Kastration sollten die Tiere wieder in ihren angestammten Lebensraum zurückgebracht werden. Nur so kann verhindert werden, dass der Revierplatz durch den Zuzug einer „neuen“ unkastrierten Katze besetzt wird.

Die Unterbringung von Streunerkatzen in Tierheimen stellt keine tiergerechte Lösung dar. Die Katzen sind das Leben in „freier Natur“ gewohnt, sind nicht auf den Menschen geprägt und extrem scheu. Eingesperrt zu sein bedeutet für diese Tiere eine große Qual.

Die einzig sinnvolle, tiergerechte Vorgehensweise, das Wachstum einer Streunerkatzenpopulation einzuschränken und den beschriebenen Problemen vorzubeugen, ist es deshalb, einerseits die eigenen Hauskatzen kastrieren zu lassen und andererseits Streunerkatzen zwecks Kastration einzufangen und am angestammten Platz wieder freizulassen.

Für nähere Informationen steht Ihnen der Tierarzt Ihres Vertrauens gerne zur Verfügung. Bei Fragen in Tierschutzbelangen können Sie sich gerne an mich wenden:

Dr. Lucia Giefing / NÖ Tierschutzombudsfrau
Rennbahnstraße 29, Stiege B, 3. Stock, 3109 St.Pölten
+43 (0)2742/9005-15578, post.tso@noel.gv.at, www.noel.gv.at

Obst im Schneebergland



OBST IM Schneeberg LAND

START

Der Verein **Obst im Schneebergland** startet ein LEADER Projekt zur Erhaltung der Streuobstwiesen und zur Förderung des Obstbaues und der Obstkultur.

Wenn Sie mehr über **OBST IM SCHNEEBERGLAND** erfahren wollen, folgen Sie uns auf:  [facebook](#) 
ab August / kontaktieren Sie uns: office@hozang.at
... kommen Sie zu unseren Veranstaltungen!

EINLADUNG

Wir würden uns freuen Sie bei unserer **Auftaktveranstaltung** und beim **Ersten Schneebergland-Obstsortentag** zu begrüßen. Eingeladen sind ALLE, die Interesse am OBST haben – ob Hobby-Obstgärtner, Obstproduzent oder Obstverarbeiter, ob Imker oder Ökologen.

Do, 15. September 2016

Auftaktveranstaltung OBST IM SCHNEEBERGLAND

Projektvorstellung und Austausch – 18:30-20:30 Uhr

Mohr-Sederl Fruchtwelt

2732 Zweiersdorf, Neue Welt Straße 109

Sa, 1. Oktober 2016

Erster SCHNEEBERGLAND- OBSTsortentag

Sie bringen ihr Obst – unsere Experten bestimmen die Sorten. Experten halten Vorträge über Obstsorten, Ökologie, Pflanzenschutz und spannende Themen. 9:30-18:00 Uhr

Mostschank Familie Simon

2620 Mollram, Ortsstraße 55

NÖ Heckentag am 5. November 2016

NÖ Heckentag 5. Nov. 2016

Bunt, vielfältig, kreativ

So wird es heuer am NÖ Heckentag. Ein spezielles Angebot an garantiert heimischen Schmetterlingsgehölzen bringt Ihnen bezaubernde Flatterfreunde in den Garten und die „Do it yourself“-Hecke bietet ganz besondere Sträucher für kleine und große Handwerker.

Als wichtige Futterpflanze der Raupe des Zitronenfalters und gleichzeitig Wildgehölz des Jahres 2016 wartet der Kreuzdorn auf ein feines Plätzchen in Ihrem Garten. Und die weiße Blütenpracht der Schlehe bietet mit ihrem Nektar Nahrung für über 100 Tag- und Nachtfalterarten. Die handwerklich Kreativen können sich über die Neuauflage der „Do it yourself“-Hecke freuen, hier gibt's zu den Gehölzen auch gleich die Bastelanleitungen für Weidenpfeiferl & Co dazu.



Außerdem warten wie immer über 60 weitere heimische Baum- und Straucharten sowie zahlreiche einjährige Obstveredelungen auf ein neues Zuhause in Ihrem Garten.

Nutzen Sie diese einzigartige Möglichkeit!

www.heckentag.at

**5. November
von 9–14 Uhr**

An 8 Ausgabestandorten
Amstetten, Etzmannsdorf am Kamp,
Merkengersch, Mödling, Pitten, Poysdorf,
Pyhra bei St. Pölten und Tulln

Bestellen Sie

- online auf www.heckentag.at
- mit Bestellschein per Post oder Fax

Infos und Bestellscheine

Hecken-Telefon 02952/43 44-830 (9–16 Uhr)
office@heckentag.at, www.heckentag.at

**Bestellfrist:
29. August bis 12. Oktober 2016**

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION



LE 14-20

Europäischer
Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung
des ländlichen Raumes:
Hier investieren Europa in
die ländlichen Gebiete





Obstbaumpflanzaktion Herbst 2016

Im Herbst 2016 bietet das Regionsbüro Bucklige Welt Besitzern von landwirtschaftlich genutzten Flächen an, sich an einer Obstbaumpflanzaktion zu beteiligen. **Ein geförderter Baum (inkl. Baumschutzmaterialien) kostet € 15,-**. Diese Aktion ist durch Landesmittel gefördert, daher ist sie an folgende Bedingungen geknüpft:

- Auspflanzung auf **landwirtschaftlich genutzten Flächen** (Grünland, bei Baumreihen mind. 3 m breiter Wiesenstreifen)
- Keine Pflanzung auf „Rasenmäherflächen“ oder eingezäunten Gärten von Wohnhäusern oder im geschlossenen Siedlungsgebiet
- Sicherung der Bäume durch Pflöck und Verbissschutz (bei Äpfeln auch Wühlmausgitter)
- Keine flächige Einzäunung (Ausnahme: Weiden)
- Erhaltungspflicht: **mind. 5 Jahre**
Ausfälle in diesem Zeitraum müssen auf eigene Kosten ersetzt werden.
- **Einhaltung der für das geförderte Projekt erforderlichen Verpflichtungen.** Diese beinhalten insbesondere auch Flächen, die von ÖPUL-Maßnahmen wie z.B. „**UBB, Bio, WF**“ betroffen sind. Solche Auspflanzungsflächen kommen nur dann in Frage, wenn durch die Baumpflanzungen zusätzliche Landschaftselemente geschaffen bzw. bestehende Landschaftselemente flächenmäßig erweitert werden und/oder ein Ersatz von Landschaftselementen erfolgt, die durch höhere Gewalt beseitigt wurden (Sturm, Blitz, Schnee, Feuerbrand, Muren, etc.)

Nähere Details sowie die Verpflichtungserklärung können jederzeit im Regionsbüro Bucklige Welt - www.buckligewelt.at - eingesehen werden bzw. werden auf Wunsch zugeschickt und liegen bei der Baumausgabe auf.



Die Bestellfrist endet am 12. August 2016!
Nachträglich eingelangte bzw. unvollständig ausgefüllte Bestellungen können nicht berücksichtigt werden.

Die Baumausgabe erfolgt **voraussichtlich am Dienstag, den 18. Oktober 2016** in der Landwirtschaftlichen Fachschule Warth.

Die Besteller werden über den genauen Abholtermin rechtzeitig schriftlich informiert. Falls die bestellte Sorte nicht mehr verfügbar ist, erlauben wir uns eine gleichwertige Ersatzsorte zu liefern.

Die vollständig ausgefüllte Bestellliste senden Sie:
per Post an:
Verein Bucklige Welt-Regionalentwicklung
Ransdorf 20
2813 Lichtenegg
oder per Fax an: 02643 7010-32 oder
per email an: region@buckligewelt.at

Falls Ihre Bestellung aus möglichen technischen Gründen nicht bei uns einlangt, können wir keine Haftung übernehmen.

Download: Bestellliste und Obstsortenliste unter: www.buckligewelt.at/Obstbaumpflanzaktion2016

Gefördert aus Mitteln des NÖ. Landschaftsfonds!

Fachliche Betreuung:
NÖ Agrarbezirksbehörde
Fachabteilung Landentwicklung

In Zusammenarbeit mit:



Wochenenddienste – Arzt für Allgemeinmedizin

Weitere Termine unter <http://cms.arztnoe.at/cms/ziel/100980/DE/> bzw. beim Tonbanddienst

Zeitraum (von, bis)	Zuständiger Arzt	Telefonnummer
So, 24. 07. 2016	Dr. Johne OG GRUPPENPRAXIS	02636/2219
Sa, 30. 07. 2016 So, 31. 07. 2016	Dr. Günter SCHIRK	02620/3386
Sa, 06. 08. 2016 So, 07. 08. 2016	Dr. Christian KARNER	02637/22 32
Sa, 13. 08. 2016 So, 14. 08. 2016	Dr. Karin PIETSCH	02636/21 35
Mo, 15. 08. 2016	Dr. Christoph WEBER	02637/2322
Sa, 20. 08. 2016 So, 21. 08. 2016	Dr. Johne OG GRUPPENPRAXIS	02636/2219
Sa, 27. 08. 2016 So, 28. 08. 2016	Dr. Günter SCHIRK	02620/3386
Sa, 03. 09. 2016 So, 04. 09. 2016	Dr. Christoph WEBER	02637/2322
Sa, 10. 09. 2016 So, 11. 09. 2016	Dr. Christian KARNER	02637/22 32
Sa, 17. 09. 2016 So, 18. 09. 2016	Dr. Karin PIETSCH	02636/21 35
Sa, 24. 09. 2016 So, 25. 09. 2016	Dr. Johne OG GRUPPENPRAXIS	02636/2219
Sa, 01. 10. 2016 So, 02. 10. 2016	Dr. Christoph WEBER	02637/2322
Sa, 08. 10. 2016 So, 09. 10. 2016	Dr. Günter SCHIRK	02620/3386
Sa, 15. 10. 2016 So, 16. 10. 2016	Dr. Christoph WEBER	02637/2322
Sa, 22. 10. 2016 So, 23. 10. 2016	Dr. Karin PIETSCH	02636/21 35
Mi, 26. 10. 2016	Dr. Johne OG GRUPPENPRAXIS	02636/2219

Stand: 12.7.2016

Feuerwehr	122	Polizei	133	Rettung	144
Ärzte Notdienst	141	Vergiftungszentrale		01 406 43 43	
Bergrettung	140	www.bergrettung.at			
Tierärzte	01 53 116	www.tierarzt.at			
Zahnärztlicher Notdienst	141	http://noe.zahnaerztekammer.at/			

Dorfgemeinschaft - Saubertag

Obmann Günter Lammer

Am **Samstag, 23.04.2016** fand der jährlich stattfindende **Saubertag** der Dorfgemeinschaft Schratzenbach statt.

Trotz Schlechtwetterprognose war der Saubertag der Dorfgemeinschaft wieder ein voller Erfolg. Auf Einladung des neu gewählten Obmannes Günter Lammer folgten viele der Aufforderung.

Die alljährliche Säuberung der (Wander)wege und unserer Bachläufe ist ein wichtiger Beitrag für unsere Umwelt und das anschließende gemütliche Beisammensein ein Beitrag zur Förderung der Dorfgemeinschaft!



Die Dorfgemeinschaft Schratzenbach bedankt sich herzlich bei allen freiwilligen Helfern

Gemeindeausflug 2016



Bei herrlichem Wetter ging es heuer auf die **Rosenburg**, die an diesem Wochenende unter dem Motto:

Historisches Burgtreiben - Wir begeben uns ins 17. Jhdt. und begrüßen „Landsknechte und Musketiere, stand. Das bunte Programm und die kulinarischen Köstlichkeiten baten für Jung und Alt ein ansprechendes Programm.

„Alex dem Gaukler“, „Daniel der Zaubernarr“, Musik mit „Weibsvolk“, Tanzvorführungen im Marmorsaal, Kanonenschiessen, Erklärung von Ausrüstung und Fechtkunst u.v.m. gab es als Rahmenprogramm. Mit den vielen bunten Gewändern und den unzähligen Marktständen fühlte man sich wirklich ins Mittelalter versetzt.

Trainingslager in Novigrad!

Vom 26.05.2016 bis 29.05.2016 reiste unser Team nach Novigrad, um ihre körperliche Fitness zu trainieren. Dieses Jahr durften wir sogar im ortseigenen Fußballstadion trainieren. Am Samstag konnten wir das Meisterschaftspiel von Novigrad mitverfolgen und Novigrad beim Sieg anfeuern! Sowie schon im Vorjahr war das Trainingslager ein voller Erfolg und für die Teamgemeinschaft ein toller Gewinn!



Gedenktour in Oberhöflein

Am 04.06.2016 nahm der FC Schrattenbach am Gedenktour für Günter Hornung in Oberhöflein teil. Dabei erreichte unsere Mannschaft den 1. Platz. Selbst unter den widrigen Bedingungen konnte sich unser Team durchschlagen und mit dem nötigen Einsatz gewinnen!

Herzliche
Gratulation !



Jubiläumsfeier 25 Jahre FC Schrattenbach!

Am 11.06.2016 wurde unser Bestehen ausgiebig gefeiert. Hierzu luden wir 9 Mannschaften aus der Region ein, um ein tolles Turnier zu veranstalten. Auf Grund der vielen Niederschläge mussten wir unser Turnier leider nach Grünbach verlegen, da der Fußballplatz in Schrattenbach dem vielen Regen nicht Stand hielt.



Als Attraktion fand ein Gedenkmatch mit allen ehemaligen FC Schrattenbach Spielern statt, das unserem im Vorjahr verstorbenen Mitglied Wolfgang Goriupp gewidmet war.

Viele unserer Altspieler waren sehr motiviert und machten immer noch eine gute Figur im Spiel!

Es gab nur eine Mannschaft, die der FC Schrattenbach nicht bezwingen konnte. Dies war eine Auswahl aus Grünbacher Kampfmannschaftsspielern. Wir gratulieren zu diesem Erfolg!

Turnier in Willendorf

Schon wie im Vorjahr nahm unser Team am Turnier in Willendorf am 18.06.2016 teil. Dabei wurden die 14 Mannschaften in 2 Gruppen geteilt und wir konnten den 1. Platz in unserer Gruppe erlangen. Bei den Kreuzspielen gingen wir leider 2 mal als knapper Verlierer vom Platz, und mussten uns somit mit dem 4. Gesamtplatz begnügen. Trotzdem war es eine ordentliche Leistung unserer Mannschaft!

Das 2. Schneebergland WELTFEST lockte viele Besucher nach Schratzenbach in die Kulturwerkstätte

Den Erfolg des 1. Schneebergland WELTFESTES im Oktober 2015 zu wiederholen (oder sogar noch zu toppen!), war das erklärte Ziel der Organisatoren! Und auch am Fronleichnamstag 2016 waren wiederum ca. 80-100 Gäste aus verschiedenen Nationen mit dabei, die sich am internationalen Buffet erfreuten und bis in den Abend hinein ausgelassen miteinander feierten und sich besser kennenlernen konnten.

Den jüngeren Gästen wurde von den Naturfreunden eine Kinderbetreuung mit viel Spaß und verschiedensten Aktivitäten geboten. Ganz besonders bestaunt wurden die Kunststücke, die Diavolo-Artist Benny zum Besten gab. Neben einem bunten internationalen Musikmix haben

ganz wesentlich auch die heimischen Musikbeiträge zum Gelingen des Festes beigetragen. Markus und Thomas Faustbeck („Die Faustis“) spielten am Akkordeon auf und verleiteten damit so manchen Gast zu einer flotten Polka und auch der spontane Besuch der Grünbacher Bergknappenkapelle im Rahmen ihrer Tour am „Tag der Blasmusik“ sorgte für Aufsehen.



Die Naturfreunde Grünbach am Schneeberg (Obmann: GGR Peter Steinwender) veranstalteten dieses mittlerweile bereits 2. Schneebergland WELTFEST und widmeten den Reinerlös der Interessensgemeinschaft ZAUMRUCKN! Damit sollen auch weiterhin Projekte ermöglicht werden, die das harmonische Zusammenleben in unserer Region unterstützen. Aktuell bietet das ZAUMRUCKN-Team ja beispielsweise kostenlose Deutschkurse an, die sich bei den rund 70 TeilnehmerInnen größter Beliebtheit erfreuen!

Ein drittes „Weltfest“ ist auf jeden Fall schon in Planung – am 30.09.2016 (Achtung neuer Termin! – vorverschoben wegen Bundespräsidenten Wahl) soll es wieder soweit sein!

Kontakt:

Rudolf Schulz (hrsulz@gmx.at / 0699 10534791)

Spende – Kirchenchor St. Michael

PETIT MESSE SOLENNELLE - Gioachino Rossini - Ein richtungsweisendes Konzert der Sonderklasse für Soli, Chor, Klavier und Orgel im Grünbacher Urhof.

Am 19. Juni konnte man im ehemalige "Arbeiterheim" ein sensationelles Konzert von unserem **Grünbacher Kirchenchor St. Michael** unter der **Leitung von Markus Winkler** erleben.

Markus Winkler setzte damit einen weiteren Meilenstein seiner musikalischen Familie, welche seit Jahrzehnten das Musikgeschehen in Grünbach prägt.

Der Chor war selber überrascht mit welcher Bravur er das schwierige Stück zum Besten gab, wie er sich der herausragenden **Pianistin Ksenia Reisinger**, **Organist Wolfgang Reisinger** und den professionellen SolistInnen: **Barbara Kajetanowicz (Sopran)**, **Elisabeth Lang**

(Alt), Jakob Pejcić (Tenor) und Peter Thunhart (Bass) in das Gesamtkunstwerk eingefügt hat.

Markus Winkler hat sich und seinem Chor mit dem Stück einer großen Herausforderung gestellt und es ist allen absolut gelungen.

Das erste Mal seit der „guten alten Zeit“ war das Arbeiterheim ausverkauft und man kann ohne Übertreibung sagen, dass alle von der musikalischen Darbietung berührt waren.

Der Reinerlös des Konzertes wird für die Renovierung des gerade für Grünbachs Geschichte so bedeutsamen Gebäudes zur Verfügung gestellt.

Ein beispielhafter Abend, der Lust auf mehr macht, mehr Mut zur Herausforderung und mehr Miteinander.



Der Grünbacher Kirchenchor St. Michael freut sich, Bea von Schrader für den UrHof20 einen Scheck in der Höhe von € 1.250,- überreichen zu können!

MOMENT AUFNAHME



KULTURWOCHEN 25.6.–28.8.2016
GRÜNBACH / SCHRATTENBACH

SAMSTAG, 25. JUNI 2016

Eröffnung der Kulturwochen „Momentaufnahme“

2733 Grünbach am Segen Gottes, um 19:00 Uhr
Genießen Sie Kunst beim Schacht mit Skulpturen und Objekten von Elisabeth Ledersberger-Lehoczy, Silvia Gröbner, Johannes Winkler, Franz Panzenböck und Reinhard Sandhofer

Eröffnungskonzert des Musikvereins Bergknappenkapelle Grünbach – Leitung: Martin Bramböck
Eintritt: € 10,- (nur Abendkassa)
Die Veranstaltung findet bei Schlechtwetter NICHT statt.

SAMSTAG, 25.6., 9.7., 23.7. + 13.8.2016

Mit dem Bergmandler unterwegs

Treffpunkt jeweils um 17.00 Uhr beim Schaustollen am Schulparkplatz, 2733 Grünbach, Schulgasse 12
Das Bergmandler wandert entlang der Neubaustraße zum Segen Gottes Turm und erzählt wie es früher einmal war.
Eintritt: € 5,- Erwachsene, € 2,- Kinder

SAMSTAG, 06. AUGUST 2016

Eröffnung „Kultur im Tal“

2733 Schratzenbach, Hornungstal 15, um 19:00 Uhr
Bilder: Rhea Uher

Collagen: Reinhard Sandhofer
Objekte: Elisa Greenwood
Textilart: Christa Cebis
Holzobjekte: Marion Kamper-Heissenberger
Tanz: Christa Springer Lichtdesign: Christoph Gruber
Eröffnung: Bgm. Franz Pölzelbauer
Einführende Worte: Geschäftsführer der Kulturvernetzung N.Ö. Josef Schick
Öffnungszeiten: Samstag u. Sonntag von 14:00-18:00 Uhr oder nach Voranmeldung unter 0650/2144955
Dauer der Ausstellung: 07.08. bis 28.08.2016

Ehrenschutz: Botschafter vom Schneebergland
Dr. Mag. Jacqueline Gillespie, Bgm. a.D. Adi Reuscher, Andreas Sederl – Mohr-Sederl Fruchtwelt

Mit freundlicher Unterstützung von:



SAMSTAG, 13. AUGUST 2016

Erlebnis – Klamm – Familie

Gemeinsame Veranstaltung mit „Gesundes Schratzenbach“
Treffpunkt: Schutzhütte 2732 Höflein, Kreuthweg 4 in der Johannesbachklamm um 14:00 Uhr
Kreativität, Tanz und Malen mit der ganzen Familie in der Johannesbachklamm

Tanzleitung: Christa Springer
Musik: Catharina, Anna & Felix Bramböck
Sagenerzähler: Rudolf Fleischmann,
Künstlerische Gestaltung: Reinhard Sandhofer
Gruppengröße: 15 Kinder Freie Spende

Anmeldung: Katharina Samstag 0699/108 24 869
Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung in der Kulturwerkstatt 2733 Schratzenbach, Rosental 30 statt

FREITAG, 19. AUGUST 2016

Präsentation der Ausstellung „Wege zur Kunst“

Foyer der Barbarahalle
2733 Grünbach, Schulgasse 12, um 19:00 Uhr
Künstler/Innen der Behinderteneinrichtung „Wege zum Wohnen“ präsentieren ihre Kunst der etwas anderen Art: Malerei, Texte, Musik und Performance
Dauer der Ausstellung: 25.06. bis 04.09.2016
Geöffnet während jeder Veranstaltung oder nach Voranmeldung: kreativ@ateliersandhofer.at oder 0650/21449

SAMSTAG, 20. AUGUST 2016

Kunst & Kulturnacht

2733 Schratzenbach, Hornungstal 15, um 20:00 Uhr
Lesung & Musik „bitterbö und streichelweich“
Schriftsteller Herbert Eigners prägnante literarische Momentaufnahmen – gefärbt in pechschwarz bis zuckerrosa.
Musik: CRAZY STRINGS DUO = Joachim Csaikl (Kontragitarre, Gesang) & Wolfgang Doležal (Violine),
In der Pause Kochbuchpräsentation: Patricia Ungerhofer
Eintritt: Freie Spende

SONNTAG, 28. AUGUST 2016

Kabarett am Juche – „Frühstück mit Peter Meissner“

2733 Schratzenbach, Gutenmann 1, um 10:00 Uhr
Der bekannte Radio NÖ Moderator und Kabarettist Peter Meissner präsentiert sein musikalisches Kabarettprogramm „Höchste Zeit für Heiterkeit“ beim Mostheurigen „Steirer Hütt'n“ der Fam. Steuer
Eintritt: € 25,- (All-Inclusive: Speisen sowie Getränke vom Buffet) Kartenverkauf: Raiffeisenbank Grünbach

Die Kulturwochen sind Benefizveranstaltungen, der Erlös kommt der Behinderteneinrichtung Verein „Wege zum Wohnen“ zugute.



GRÜNBACH AM SCHNEEBERG



Mit freundlicher Unterstützung von:

SCHNEIDER & PARTNER
Steuerberatung GmbH

Neunkirchen – Reichenau – Mödling
www.schneider-partner.at



Termine

jeden Montag	PILATES-TRAINING von 17 bis 18 Uhr Pilatesübungen trainieren alle tiefliegenden Muskeln, vor allem die Bauch- und die skelettnahen Rückenmuskeln sowie den Beckenboden - Info unter 0664/370 08 20 (Ilse Haumer)	Barbarahalle
jeden Montag	AEROBIC-TRAINING von 18 bis 19 Uhr Aufwärmen, flotte Schrittkombinationen, Kräftigungsübungen für Bauch - Bein - Po sowie Rückenmuskulatur. Einstieg jederzeit möglich. Info unter 0664 / 222 11 16 (Alexandra Rudloff)	Barbarahalle
jeden Montag	TISCHTENNIS von 19 bis 21 Uhr - jeder kann unverbindlich teilnehmen	Barbarahalle
jeden Dienstag	Dorf - Cafe der Dorfgemeinschaft, ab 18:00 Uhr Sommerpause bis Ende August	Kulturwerkstätte Schrattenbach
jeden Di und Freitag	Karateclub NIHON Anfänger / Kinder 18:00 – 19:00 Uhr Fortgeschrittene / Erwachsene 19:00 – 20:00 Uhr	Barbarahalle
jeden Mittwoch ab 5.10.2016	SLING-TRAINING 18:00 - 19:00 Uhr Aktivierung sämtlicher Muskelketten, Förderung der Tiefen-Stabilität, Kräftigung d. gesamten Stütz- und Bewegungsapparates. Informationen und Anmeldung unter 0680/200 60 08 (Marina Burger)	Barbarahalle
jeden Mittwoch	STEP-AEROBIC von 19 bis 20 Uhr Info unter 0664 / 222 11 16 (Alexandra Rudloff)	Barbarahalle
jeden Freitag	FUSSBALL ab 18:00 Uhr mit dem FC Schrattenbach	Sportplatz Schrattenbach
Mai – Oktober jeden 1. Sonntag im Monat von 15:00 . 18:00 Uhr	museum macht theater	Bergbaumuseum Grünbach
23.07.2016 13.08.2016	BERGMANDERL-SPAZIERGÄNGE In den Sommermonaten begleitet das Bergmänderl die Besucher wieder vom Schautollen bis zum Turm Am Segen Gottes und wird interessantes und amüsantes aus der Vergangenheit der Grünbacher Bergleute erzählen. Treffpunkt jeweils um 17.00 Uhr Schautollen/Parkplatz Schule.	Schaustollen Segen Gottes
11.08.-21.08.2016	Mostheuriger Steurer	Gutenmann
13.08.2016	Erlebnis – Klamm – Familie Kreativität, Tanz und Malen mit der ganzen Familie	Johannesbachklamm
15.08.2016	Feldmesse beim Lärbaumkreuz mit musikalischer Umrahmung des MGV "Glück Auf".	Lärbaumkreuz
21.08.2016	Bergfest auf der Hohen Wand Die Bergrettung Grünbach lädt auch heuer wieder ein zum BERGFEST bei der Sepp-Steinwender-Hütte.	Hohe Wand
24.08.-28.08.2016	Mostheuriger Fam. Jäger	Obersberg
25.08.2016	Gesunde Gemeinde Treffen um 19 Uhr	Landgasthaus Adrigan-Luf
02.09.2016 / 19:30 Uhr 03.09.2016 / 19:30 Uhr 04.09.2016 / 18:00 Uhr	SOMMERTHEATER IN DER BARBARAHALLE mit der Theatergruppe Grünbach Eintrittskarten sind ab Sommer bei allen Ö-Ticket Verkaufsstellen (z.B. Grünbacher Banken) erhältlich.	Barbarahalle
10.09.2016	Weisenblasen am Gelände Weisenblasen im Rahmen des "Almkirtags" des MV Grünbach am Schneeberg am Gelände ab 14.00 Uhr. (Ersatztermin bei Schlechtwetter: 17.9.2016)	Gelände
11.09.2016	ALMKIRTAG AM GELÄNDE Für die musikalische Unterhaltung sorgen ab 11.00 Uhr die "Böhmische", die "Alphornbläser" und das "Bläserquartett" des MV Grünbach. Ab 13.00 Uhr unterhalten junge Musiktalente der Region (Ersatztermin bei Schlechtwetter: Sonntag, 18.9.2016)	Gelände
16.09.-18.09.2016	Mostheuriger Steurer	Gutenmann
24.09.2016	Herbstwanderung – Gesunde Gemeinde	Schrattenbach
02.10.2016	Herbstkirtag Traditioneller Herbstkirtag zum Fest des Hl. Michaels Konzert des MV Bergknappenkapelle Grünbach ab 15.00 Uhr beim Pavillon am Hauptplatz.	Grünbach

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung bzw. immer aktuell unter www.schrattenbach.at